

Erfahrungsbericht: Auslandssemester in Sydney, Australien

Einleitung:

Das Auslandssemester in Sydney, war zweifellos eine der prägendsten Erfahrungen meines Studiums. Von der Organisation bis hin zur akademischen Herausforderung und dem persönlichen Wachstum bot dieser Aufenthalt eine Fülle von Erlebnissen und Möglichkeiten. In diesem Erfahrungsbericht werde ich auf die verschiedenen Aspekte meines Auslandssemesters eingehen und einige Tipps für nachfolgende Studierende geben.

1. Organisation und Vorbereitung:

Die Organisation des Auslandssemesters erforderte eine sorgfältige Planung und Koordination. Zunächst galt es, die Zulassung zur Gasthochschule in Sydney zu erhalten und das Visum zu beantragen. Ich empfehle, diesen Prozess frühzeitig zu beginnen, um mögliche Verzögerungen zu vermeiden. Zudem sollte man sich um Unterkunft und Versicherungen kümmern.

Ich würde die nachfolgenden Studierenden raten, die Kurse im Voraus sorgfältig zu prüfen und sicherzustellen, dass sie den eigenen Studiengang und Interessen entsprechen. Die Kurswahl kann einen erheblichen Einfluss auf das Semester haben, daher ist es wichtig, sie gut zu planen.

2. Positives und Negatives:

Was mir besonders gefallen hat, war die multikulturelle Atmosphäre Sydneys, die atemberaubende Natur und die vielen Möglichkeiten, neue Menschen kennenzulernen. Die Strände und das Freizeitangebot waren einzigartig und haben das Auslandssemester unvergesslich gemacht.

Allerdings gab es auch Herausforderungen, wie die anfängliche Eingewöhnung an das Leben in einer neuen Kultur und das Heimweh. Die Kosten des Lebens in Sydney waren höher als erwartet, und die Anpassung an den akademischen Stil der Gasthochschule brauchte etwas Zeit.

3. Kurse und akademische Unterschiede:

An der Gasthochschule (UTS) habe ich Kurse in Economics und Finance belegt. Diese waren interessant und boten eine andere Perspektive auf die Themen im Vergleich zu den Vorlesungen an der FRA-UAS. Die Kurse waren praxisorientierter und legten mehr Wert auf Gruppenarbeiten und Fallstudien.

Die Prüfungen an der Gasthochschule waren anspruchsvoll, aber fair. Es wurde erwartet, dass wir das erlernte Wissen anwenden und kritisch denken. Es war wichtig, kontinuierlich am Ball zu bleiben, um die Prüfungen erfolgreich zu meistern.

4. Sprachliche Vorbereitung und Vorlesungen:

Vor dem Auslandssemester hatte ich bereits gute Englischkenntnisse, aber dennoch gab es einige Herausforderungen. Der australische Akzent und die lokale Umgangssprache erforderten eine gewisse Eingewöhnung.

Das Verständnis der Vorlesungen gestaltete sich anfangs etwas schwierig, aber im Laufe der Zeit verbesserte sich mein Sprachverständnis und ich konnte den Vorlesungen sehr gut folgen.

5. Erfüllung der Erwartungen:

Meine Erwartungen an das Auslandssemester in Sydney waren hoch, und ich kann sagen, dass sie sich vollständig erfüllt haben. Die Erfahrungen, die ich gemacht habe, sowohl akademisch als auch kulturell, haben meine Erwartungen übertroffen.

6. Tipps für nachfolgende Studierende:

- Seid offen für neue Erfahrungen und bereit, aus eurer Komfortzone herauszutreten.
- Plant die Kurswahl sorgfältig im Voraus und sprecht mit Studienberatern.
- Baut ein soziales Netzwerk auf, um Freundschaften zu knüpfen und von anderen Kulturen zu lernen.
- Passt euer Budget an die höheren Lebenshaltungskosten in Sydney an.
- Bereitet euch sprachlich vor, um den Vorlesungen besser folgen zu können.

7. Persönliche und berufliche Entwicklung:

Das Auslandssemester hat mich persönlich stark geprägt. Ich habe eine neue Unabhängigkeit entwickelt, Selbstvertrauen aufgebaut und meine interkulturellen Fähigkeiten gestärkt. Diese Erfahrungen werden mir in meinem weiteren Leben von unschätzbarem Wert sein.

Fachlich habe ich durch die anderen Lehrmethoden und Perspektiven in den Kursen an der Gasthochschule mein Wissen erweitert. Diese zusätzliche Erfahrung hat mein Verständnis für mein Studienfach vertieft.

Für mein späteres Berufsleben hat das Auslandssemester einen großen Mehrwert geschaffen. Arbeitgeber schätzen internationale Erfahrungen und die Fähigkeit, in einem globalen Umfeld zu agieren. Ich bin zuversichtlich, dass mein Auslandssemester meine Karriereaussichten positiv beeinflussen wird.

Fazit:

Das Auslandssemester in Sydney war eine unvergessliche und bereichernde Erfahrung. Es hat mir nicht nur akademisch, sondern auch persönlich viele neue Perspektiven eröffnet. Ich kann jedem Studierenden nur empfehlen, die Chance eines Auslandssemesters zu nutzen und diese wertvolle Zeit voll auszukosten. Es wird euch in vielerlei Hinsicht bereichern und weiterbringen.

Behrad Kazemian
Frankfurt University of Applied Sciences
International Business Administration
02/2023 – 07/2023







